

Antworten auf häufig gestellte Fragen:

Wie lange ist das Magnesiumchlorid haltbar?

Unser Magnesiumchlorid bleibt bei richtiger Lagerung (**trocken** und **luftdicht**, eventuell in einen Glasbehälter umgefüllt) mehrere Jahre lang haltbar. Nach etwa zwei bis drei Jahren könnte das Magnesiumchlorid zum Einnehmen jedoch etwas bitter schmecken. In diesem Fall kann es aber immer noch transdermal angewendet oder als Badesalz genutzt werden.

Salz ist von Natur aus unverderblich. Bei trockener und luftdichter Lagerung verklumpt es nicht und zieht auch keine Feuchtigkeit an. Salz hat auch kein Mindesthaltbarkeitsdatum, da keine Stoffe enthalten sind, die von Schimmel oder ähnlichem zersetzt werden könnten. Dies erklärt auch den Namen "Totes Meer".

Unterschied Magnesium vom Zechsteinmeer und Magnesiumchlorid vom Toten Meer?

- ✓ Unser Magnesiumchlorid vom **Toten Meer (Nord)** stammt aus Schichten von 30 - 50m Tiefe. Diese Schichten von unterschiedlichem Gehalt haben sich in den letzten 3 - 4 Millionen Jahren nicht mehr vermischt. Die Sole wird in das 210km² grosse Becken (Totes Meer Süd, dessen Spiegel sich auf -400m befindet) zur Weiterverarbeitung gepumpt.
- ✓ **Das Tote Meer Süd** ist nur 6 – 8m tief. Wenn sich auf dem Wasser eine Schicht von 0,7 – 1mm dicke Schicht MAGNESIUMCHLORID auskristallisiert hat, beginnt die Ernte.
- ✓ Das abgeschöpfte Magnesiumchlorid wird in grossen Becken **an der Sonne getrocknet**. Daraus erhält das Salz den einzigartigen **Helioeffekt**.
- ✓ **Schon Frau Prof. Bergasa** (Die erstaunliche Wirkung von Magnesium – 31. März 2016, von Ana Maria Lajusticia Bergasa) hat die Erfahrung gemacht, dass nur das Magnesium vom Toten Meer **die Wirkung der gespeicherten Sonnenenergie aufweist und welche bisher noch keine andere Magnesiumverbindung erreicht hat**.
- ✓ Unser Magnesiumchlorid vom Toten Meer ist **naturbelassen und wird nicht hochoerhitzt**. Die Magnesium Flakes vom Zechsteinmeer (Niederlanden) werden durch Erhitzen aus flüssigem Magnesium-Öl gewonnen und die natürliche Kristall- und Wasserstruktur wird zerstört. So entsteht die feste Form des Magnesiumchlorids vom Zechsteinmeer: das Magnesiumchlorid-Hexahydrat (MgCl₂ 6H₂O) auch Bischofite genannt, das nur über die Haut eingenommen werden kann!

Grundsätzlich ist ein gereinigtes/raffiniertes Salz, das aus einer Sole stammt und die Sonne nie gesehen hat (wie z.B. Zechsteinmeer-Magnesiumchlorid), absolut nicht mit unserem natürlich gewonnenen Salz mit Helioeffekt zu vergleichen!

Masaru Emoto hat es mit seinen Wasserkristallbildern bewiesen: naturbelassenes Wasser bildet wundervolle Kristalle und erhitztes Wasser ist totes Wasser!

Herr Ernst Braun (www.wasserkristall.ch) hat für uns Experimente in Anlehnung an das von **Masaru Emoto** entwickelte **Verfahren der gefrorenen Wasserkristallfotografie** durchgeführt und dokumentiert (Doku der Experimente gerne auf Anfrage).

Die Ergebnisse der Wasserkristallbildung sind schlichtweg beeindruckend, und die Aufnahmen ähneln den Kristallbildern des Heilwassers von Lourdes, die hexagonale Strukturen bilden. Dies zeigt, dass unsere Kunden ihr stilles Wasser mithilfe unseres Magnesiumchlorids energetisieren können.

Warum Magnesiumchlorid?

- Von allen Magnesium-Salzverbindungen kann Magnesiumchlorid vom menschlichen Körper am besten und schnellsten aufgenommen werden. Es entspricht dem Magnesiumsalz im Ozean. Hingegen wird das meist als Tablette oder Pulver angebotene Magnesiumoxid nur sehr schlecht aufgenommen und führt zu Darmbeschwerden und Durchfall.
- Die Hauptspeicher des Magnesiums sind unsere Knochen/Zähne (60%), Muskeln/ Organe (39%), im Blut ist nur 0,3% des gesamten Magnesiums -> *der Blutspiegel ist nicht aussagekräftig!*

Warum ist transdermale Anwendung (= über die Haut) besser als orale Einnahme?

Unser Magnesiumöl bietet die Möglichkeit, durch gezielte Massage über die Haut den gesamten Körper zu erreichen und das Magnesium sofort aufzunehmen. Diese transdermale Anwendung bringt möglicherweise Vorteile im Vergleich zur oralen Einnahme mit sich:

- bis zu 100% des Magnesiums werden aufgenommen (bei oraler Aufnahme nur 10 - 30%)
- rasche und direkte Aufnahme über die Haut in das Blut und in verkrampfte Muskeln
- keine Darmkrämpfe oder Durchfall (wie evtl. bei oraler Einnahme von Magnesium)
- beugt der Osteoporose vor, weil der Stoffwechsel bei Magnesiummangel auf Calciumfreisetzung umstellt und so Knochenabbau bewirkt.
- bei Wunden und Ekzemen auf der Haut: schnelle Heilung und aktivierte Immunabwehr

Dosierungshinweise für transdermale Anwendungen

- Beseitigung eines Magnesiummangels: in nur vier Wochen kann man mit täglichen Anwendung über die Haut die Magnesiumspeicher im Körper wieder auffüllen.
- Erhaltung eines normalen Magnesiumspiegels: täglich 1 - 2x den Körper, die Arme und Beine mit 10 - 20ml Magnesiumöl einmassieren
- Fußbad: über die Fußsohlen nimmt man Magnesium sehr gut auf. Um ca. 750 mg Magnesium in den Körper einbringen, ist ein Fußbad mit 25ml Magnesiumöl in 1 - 2 Liter warmen Wasser aufzulösen. Dauer des Fußbads ca. 20 - 30 Minuten. Mit einem Magnesium-Fußbad kann man in kurzer Zeit die höchste Magnesiumaufnahme in den Körper erreichen.
- Bei Menschen mit Niereninsuffizienz bitte nicht anwenden!